

Kandidierendenbogen zur Wahl der Feldkoordination

Vorname *

Straße, Hausnr. (wird nicht veröffentlicht)

Telefonnummer (wird nicht veröffentlicht)

☐ Ich bin in Berlin gemeldet

Nachname *

PLZ Ort (wird nicht veröffentlicht)

E-Mail-Adresse (wird nicht veröffentlicht)

☐ Ich bin Institutsvertreter*in

Über mich ... *

Auf dem Tempelhofer Feld interessiere ich mich besonders für ... *

Ich möchte in der Feldkoordination mitarbeiten weil ... *

Hinweis: Die Geschäftsstelle des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld ist verpflichtet, die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und sonstige datenschutzrechtliche Bestimmungen einzuhalten. Den Hinweis zur Information zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter: <https://www.berlin.de/sen/uvk/datenschutzerklaerung.844084.php>

Für die Bekanntmachung Ihrer Kandidatur wird Ihre Einwilligung für die Veröffentlichung der Daten gem. Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a) DS-GVO benötigt. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die mit * gekennzeichneten Angaben zum Zweck der Wahl für die Feldkoordination 2025 veröffentlicht werden. Über meine Rechte nach der DS-GVO bin ich informiert worden.

Datum

Unterschrift

Informationen zur Wahl der Feldkoordination

Umsetzung des Entwicklungs- und Pflegeplanes (EPP) Tempelhofer Feld Formular zur Aufnahme in die Kandidierendenliste

Alle Berlinerinnen und Berliner ab 16 Jahren können sich zur Wahl der Feldkoordination aufstellen lassen. Die Aufgabe der Feldkoordination ist es, die Umsetzung des EPP gemeinsam und auf Augenhöhe mit der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt sowie der Grün Berlin GmbH koordinierend und vernetzend zu gestalten. Die Feldkoordination trifft selbst keine inhaltlichen Entscheidungen zu Sachfragen, sondern koordiniert und organisiert die vereinbarten partizipativen Prozesse zu einzelnen Themen. Dabei unterstützt die Feldkoordination das Feldforum bei der Umsetzung des EPP für das Tempelhofer Feld. Auf dem Feldforum werden alle Themen zum Tempelhofer Feld vorgestellt, diskutiert und Empfehlungen für das weitere Vorgehen erarbeitet. Das Feldforum führt die konsensorientierte Zusammenarbeit fort und steht allen offen.

Die zukünftige Entwicklung des Tempelhofer Feldes erfolgt partizipativ auf Grundlage des Gesetzes zum Erhalt des Tempelhofer Feldes (ThF-Gesetz) vom 14. Juni 2014 und des Entwicklungs- und Pflegeplans Tempelhofer Feld (EPP), in dem das Beteiligungsmodell Tempelhofer Feld dargestellt ist. Der EPP wurde im Mai 2016 vom Senat beschlossen und vom Abgeordnetenhaus zur Kenntnis genommen. Hierin sind die Aufgaben der Feldkoordination und des Feldforums für alle Beteiligten bindend beschrieben. Die Zusammenarbeit der Feldkoordination ist in der „Gemeinsamen Geschäftsordnung der Feldkoordination Tempelhofer Feld“ beschrieben. Die Feldkoordination steht für transparente und offene Verfahrensabläufe, die Einbindung aller Bevölkerungsgruppen sowie den Einsatz zielführender Beteiligungsformate.

Die Feldkoordination besteht aus insgesamt 11 Personen. Sieben Bürger*innen, die für jeweils 3 Jahre gewählt werden und jeweils 2 Vertreter*innen der für die Naturschutzbehörde zuständigen Senatsverwaltung (Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt) und der Grün Berlin GmbH. Zudem werden zu den sieben Vertreter*innen aus der Bürgerschaft drei Nachrückende gewählt.

Die Feldkoordination sichert die hohe Qualität und Offenheit der Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung. Die neutrale Feldkoordination organisiert und koordiniert die vereinbarten partizipativen Prozesse.

Zu ihren Aufgaben zählen:

- Sicherstellung transparenter und offener Verfahrensabläufe, die Einbindung aller Bevölkerungsgruppen sowie des Einsatzes zielführender Beteiligungsformate zu einzelnen Themen,
- Vorbereitung und Durchführung des Feldforums und thematischer Werkstätten,
- Erarbeitung einer Geschäftsordnung für das Feldforum,
- Abstimmung von Aufgaben und Leistungsbildern für die Vergabe von Planungsleistungen und Dienstleistungen sowie Sicherstellen einer mit der Landeshaushaltsordnung und dem Vergaberecht vereinbaren Beteiligung (vgl. Anlage 6 der Geschäftsordnung FeKo).
- Die Feldkoordination unterstützt die Selbstorganisation von bürgerschaftlichen Arbeitsgruppen zum Tempelhofer Feld z.B. durch das Beschaffen von bereits vorliegenden Arbeitsmaterialien, Studien oder Gutachten.

Füllen Sie das Formular aus, wenn Sie sich in den nächsten 3 Jahren in der Feldkoordination engagieren möchten. Dazu gehört u.a. die regelmäßige Teilnahme an den meist monatlichen Sitzungen der Feldkoordination (1. Montag im Monat, 17:00 – 19:30 Uhr), thematischen Werkstätten (optional 10-15 Sitzungen pro Jahr) sowie an den 2-4 Sitzungen pro Jahr des Feldforums. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://tempelhofer-feld.berlin.de>

Gegenüber den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle Beteiligungsmodell Tempelhofer Feld muss durch Vorlegen der Ausweisdokumente der Wohnsitz in Berlin nachgewiesen werden. Die mit * gekennzeichneten Angaben aus dem ausgefüllten Formular werden durch die Geschäftsstelle Beteiligungsmodell Tempelhofer Feld in einer Kandidierendenliste u.a. auf der Webseite www.tempelhofer-feld.berlin.de veröffentlicht.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Formular bis zum **11.09.2025, 12:00 Uhr** per E-Mail an tempelhoferfeld@senmvku.berlin.de ein. Die Wahl findet im Oktober 2025 statt.